

PRESSE NEWS

Filmtourismus im Allgäu: Drehbuchautoren auf Ideensuche. Vier Tage, zwölf Persönlichkeiten, zwölf Orte und noch mehr Geschichten

Kempten (AG, 14. Oktober 2021) - Inspiration zu Stoffen, die im Allgäu spielen: Sieben Autorinnen und Autoren der Filmszene trafen im Rahmen des Drehbuchcamps Allgäu auf anregende Menschen, die viel zu erzählen haben. Nach den mehrfach durchgeführten Filmlocation-Touren ein weiterer Schritt der Allgäu GmbH, die Filmszene fürs Allgäu zu begeistern. „Unser Drehbuchcamp soll fiktionale und dokumentarische Stoffe aus dem Allgäu Autoren und Autorinnen näherbringen. Wie uns die Reaktionen der Teilnehmenden gezeigt hat, haben sie im Allgäu viele Inspirationen für ihre Arbeit mit nach Hause genommen“, sagt Kathrin Winter von der Film Commission Bayern, die das Camp initiiert hat. Zwölf Persönlichkeiten erzählten vom Umgang mit historischer Verantwortung, Lebenskunst und Lebenswerk, Bergrettung, Natur und Sport über Handwerk und Design, Entschleunigung, Mystik, Geheimnisse und Sagen, Ernährung und Alphorn bis hin zur Frage, wie die Provence ins Allgäu kam. So unterschiedlich wie die Personen waren, waren auch die Orte: Kloster Irsee, die Alte Ziegelei in Erkheim, die mittelalterliche Altstadt von Memmingen, Schloss Lautrach, der Tegelberg mit seiner Geschichte rund ums Fliegen, Füßens Magnuspark und der Alatsee, Ofterschwang und Oy-Mittelberg sowie die Sennalpe Mitterhaus in Bad Hindelang. Von den vier Tagen Allgäu zeigten sich die Gruppe ganz begeistert: Autorin Dinah Marte Golch, sie lieferte mehr als fünfzig Drehbücher für „Tatort“ und Serien wie „Edel & Starck“, „Der Bulle von Tölz“ und „Berlin, Berlin, fasst zusammen: "Für mich war das Drehbuchcamp eine reizvolle, neue Herangehensweise an interessante Stoffe. Natürlich war es schön, diesen Teil Bayerns in seiner Vielfältigkeit zu erleben, inspirierend waren aber vor allem die Menschen, die wir kennenlernen durften und mit ihnen ungewöhnliche Lebensgeschichten und Schicksale. Die Leidenschaft, mit der die Menschen ihre Haltungen und Nischen leben, erinnerte uns Autorinnen und Autoren oft an unser eigenes Herzblut im kreativen Schreibprozess – und wir haben diverse Ideen für Stoffe mitgenommen." Und Dirk Ahner, er hat mehrere Drehbücher zu Serien wie „Die Gerichtsmedizinerin“, „Die Cleveren“ oder „Hui Buh“ geschrieben, ergänzt: „Vier Tage Drehbuchcamp im Allgäu haben mir ganz neue Einsichten über Land und Leute geschenkt. So viele Geschichten, die es zu erzählen gibt! Eine wirklich tolle Inspiration.“

Von der Kulisse zur echten Geschichte

Das Camp soll mit Persönlichkeiten und Geschichten Filmschaffende fürs Allgäu begeistern. Denn als Filmkulisse ist das Allgäu bereits etabliert: Bis Ende September wurde die ARD-Heimattfilm-Reihe „Daheim in den Bergen“ in Immenstadt, Oberstaufen, Kempten, Weitnau und Umgebung gedreht. Im Februar wurde die ZDF-Komödie „Alice im Weihnachtsland“ in Oberstdorf produziert, wo 2015 das Skisprungstadion am Schattenberg als Kulisse des Kinofilms Eddie the Eagle diente. Im letzten Jahr fanden die Dreharbeiten von „Die Rettung der uns bekannten Welt“ von und mit Til Schweiger in Kaufbeuren statt. Das Drama startet am 11. November 2021. Auch „Vincent will Meer“ mit Florian David Fitz oder „Hirngespinnster“ mit Tobias Moretti wurden zwischen Oberstdorf und Memmingen gedreht. Die Filme entstanden teils unmittelbar nach den Filmlocation-Touren, die das bewährte Team der FilmComission Bayern des FilmFernsehFonds Bayern zusammen mit der Allgäu GmbH organisierte. „Das Drehbuchcamp soll nun Autoren und Autorinnen überzeugen, das Allgäu nicht nur als Kulisse wahrzunehmen, sondern Allgäuer Geschichten aufzugreifen und zu verfilmen. Die inhaltliche Verknüpfung zum Ort erzeugt unverwechselbare Bilder und Originalität“, sagt Simone Zehnpfennig von der Allgäu GmbH, die das Drehbuchcamp, eine Initiative der Film Commission Bayern und unterstützt von der Bayern Tourismus Marketing GmbH im Rahmen der FILMKulisse Bayern, unterstützt hat.

Foto: Die Teilnehmenden des Drehbuchcamps Allgäu vor der Ziegelei Erkheim (v.l.): Dirk Ahner, Silvia Tiedtke (FFF Drehbuchförderung), Matthias Leitner, Silvia Wolkan, Dinah Marte Golch, Niko Ballestrem, Kathrin Winter (Film Commission Bayern), Simone Zehnpfennig (Allgäu

GmbH), Stefanie Ramb, Jay Subramanian und Hans Kleinschmidt (Ziegelei). Copyright: Film Commission Bayern

. Das Drehbuchcamp ist eine Initiative der Film Commission Bayern und wird unterstützt von der Bayern Tourismus Marketing GmbH im Rahmen der FILMkulisse Bayern.

Presskontakt
Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel 0831/5753737
zehnpfennig@allgaeu.de
www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel 0831 /5753731
joachim@allgaeu.de